

Auszubildende befähigen, unterstützen, halten.

Was das mit Führung, Management und Lehrenden zu tun hat, soll am 2. Fachtag für die Pflegebranche in Impulsen, Diskussionen und im Austausch thematisiert werden – geleitet von dem Ziel, mit qualitativer Pflegeausbildung nachhaltig wettbewerbsfähig sein zu können.

Dabei kommt es vor allem auf SIE an!

"Nicht zuletzt wurde die Bedeutung der beruflichen Pflege in der Corona-Pandemie mehr als deutlich. Dabei wird manchmal gemeinsam mit, oft jedoch über "die Pflege" berichtet. Schlagworte wie "Pflexit", ein flächendeckender Ausstieg aus dem Beruf, werden dabei ebenso angeführt wie Lösungen, die zum Beispiel in der Gewinnung von Personal aus dem Ausland gesucht werden. Selten jedoch erfolgt die Debatte auf Basis umfangreicher Datenrecherchen und Datenanalysen. Oftmals stehen ausgewählte Einzelfälle und Anekdoten im Vordergrund der Berichterstattung", weiß Prof. Dr. Michael Isfort.

Die Koordinierungsstelle lädt zum 2. Fachtag 30. August 2023 | 8.30 – 16.00 | *Kiek in!* Neumünster

Mit Prof. Dr. Michael Isfort, Pflegewissenschaftler am Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung in Köln (DIP), der sich seit Jahren mit seinem Team mit der Analyse des Arbeits- und Beschäftigungsumfeldes der Pflege beschäftigt,

und Dr. h.c. Andreas Westerfellhaus, ehemals Pflegebeauftragter der Bundesregierung, der aus seiner Perspektive der politischen Bühne die besondere Verantwortung der Pflegeausbildung für Verantwortliche in den Betrieben einordnen kann,

haben wir zwei `Schwergewichte` der Pflegebranche und Impulsgeber für unseren Fachtag gewonnen.











Auszubildende befähigen, unterstützen, halten.

Datum: 30. August 2023 Uhrzeit: 8.30 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungszentrum Kiek in!

Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

- 8:30 Ankommen / Registrierung (3.0G, Saal)
- 9:00 **Begrüßung**

Birgit Walkenhorst & Marlen Vogel, Koordinierungsstelle Netzwerk Pflegeausbildung SH

- 9:10 **Grußwort Prof. Dr. Kerstin von der Decken**, Ministerin für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- 9:15 Impulsvortrag

"Die Pflege im Spannungsfeld von Anforderungen, Chancen und Fake News" Prof. Dr. Michael Isfort, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V., zur aktuellen Situation der Pflege in Deutschland und anschließende gemeinsame Vertiefung und Diskussion

- 12:30 Mittagessen und Get Together
- 13:30 Politische Einordnung der Pflegeausbildung 4 Fragen an Dr. h.c. Andreas Westerfellhaus
- 14:00 Workshops, Impulse und Diskussionen
 - Mehrwert Praxisanleitung

"Warum bedeutet Praxisanleitung einen Mehrwert für die Ausbildung? Warum muss Praxisanleitung den Einrichtungen mehr wert sein?" Prof. Dr. Anke Fesenfeld, Proceed Lübeck

 Pflegende langfristig im Beruf halten – kann dafür bereits in der Ausbildung der Grundstein gelegt werden?

Kernfrage: Welche Faktoren tragen neben einer guten persönlichen Resilienz zu einem deutlich über dem statistischen Schnitt von 6–13 Jahren liegenden Berufsverbleib bei?

Maria Pohl-Neidhöfer, Leitung der DRK Akademie Heide

- Schulsozialarbeit Herausforderungen gemeinsam bewältigen
 Erfolgsrezept: Wissenvermittlung und Sich-Kümmern an der Pflegeschule
 zusammenbringen
 Michael Probst (Fachbereichsleitung) & Natascha Hoffmann (Schulsozial arbeiterin), Bildungszentrum Regio Kliniken Elmshorn GmbH
- Erfolgreich ausbilden = Wissen, was Recht ist
 Möglichen Fallstricken rechtssicher begegnen, Rechte und Pflichten kennen juristische Einordnung durch
 Gerhild Klinkow, Rechtsanwältin für Medizin- und Pflegerecht
- Mit den Seniorexperten von SES-VerA das Ausbildungsziel erreichen Unterstützende Ausbildungsbegleitung zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen Klaus Brandl (Regionalkoordinator) & Irmgard Stremlau (Fachkoordinatorin), Initiative VerA SES
- 15:30 Erkenntnisgewinn Kurzpräsentationen aus den Diskussionsgruppen
- 15:40 Kulturelles Topping
- 16:00 Verabschiedung



https://www.koordinierungsstelle-pflegeausbildung-sh.de/fachtag-2023/

Die Teilnahme am Fachtag ist anerkannt als Fortbildung für Lehrkräfte und Praxisanleitende im Sinne des § 4 (3) PflAPrV und des § 5 (2) PflBADVO (8 UE).

Teilnahmegebühren

90,– € p.P., Verpflegung enthalten.

Anmeldeschluss: 31.07.2023, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



